Essen, 12.12.2025

Chart des Tages

EUR/USD: Euro legt nach US-Zinsentscheid zu



Quelle: Bloomberg

Marktdaten

Dax	24294,61	Citibank Indikator
Future	127,49	Close Vortag
Rendite 10J.	2,85	in Prozent
Vol.	5,39	in Prozent
Öl	61,65	in USD/Barrel Brent
Gold	4285,97	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
8:00	GE	VPI (MoM)	-0,20%	-0,20%
8:00	GE	VPI (YoY)	2,30%	2,30%
8:00	GE	VPI - EU harmonisiert MoM	-0,50%	-0,50%
8:00	GE	VPI - EU harmonisiert YoY	2,60%	2,60%
8:45	FR	Löhne QoQ	--	0,30%
8:45	FR	VPI - EU harmonisiert MoM	-0,20%	-0,20%
8:45	FR	VPI - EU harmonisiert YoY	0,80%	0,80%
8:45	FR	VPI (MoM)	-0,10%	-0,10%
8:45	FR	VPI (YoY)	0,90%	0,90%
8:45	FR	VPI, exkl. Tabak-Index	119,71	119,89

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
Thilo Voss, Arndt Meiswinkel, Christian Hamelau, Andreas Laaks
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Reinhold Schulte
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
Handelsregister AG Essen HRB 820

DEVISENBERICHT

- EUR/USD: Euro steigt über 1,17
- EUR/CHF: Zinsentscheidung auch in der Schweiz

EUR/USD	1,1728	1,1748	JPY	182,58	182,82	CHF	0,9317	0,9337
GBP	0,8759	0,8779	CAD	1,6136	1,6196	SEK	10,8423	10,8663
CNY	8,2612	8,3012	NOK	11,8103	11,8343	PLN	4,2131	4,2331
CZK	24,1380	24,2880	AUD	1,7545	1,7695	NZD	2,0133	2,0283
TRY	50,1409	50,1609	RUB	93,4307	94,0307	ZAR	19,7216	19,8216
HKD	9,0866	9,1866	SGD	1,5146	1,5166	HUF	380,36	385,36
USD/JPY	155,53	155,78	GBP/USD	1,3376	1,3396	USD/CHF	0,7936	0,7957

EUR/USD: Die Zinssenkung der US-Notenbank Fed am Mittwoch sorgte in der Folge für etwas Bewegung am Devisenmarkt. Der Euro gewann annähernd einen Cent und konnte sich gestern oberhalb von 1,17 behaupten. Damit erreichte der Kurs die höchsten Notierungen seit gut zwei Monaten. Zu mehr reichte die Zinsentscheidung jedoch nicht, da sie im Rahmen der Erwartungen ausfiel. Auch die Tatsache, dass die Fed mit Augenmaß über weitere Zinssenkungen entscheiden wird, überraschte nicht. Da der schwächelnde Arbeitsmarkt explizit von Fed-Präsident Jerome Powell als ein wesentlicher Grund für den Zinsschritt genannt wurde, gilt diesem in der nächsten Zeit besondere Aufmerksamkeit. Die gestrigen wöchentlichen Erstanträge auf Arbeitslosenunterstützung enttäuschten schon einmal und lagen mit 236k über den Erwartungen (220k) und dem Vorwochenwert (219k). Weitere wichtige Wirtschaftsdaten wurden nicht veröffentlicht. Heute ist der Datenkalender kaum praller gefüllt. Die Inflationsdaten aus Deutschland wurden bereits heute Morgen veröffentlicht und lagen bei den prognostizierten 2,3 Prozent. Es folgen noch die Daten aus Frankreich, US-Zahlen erwarten wir nicht, sodass sich die Volatilität in Grenzen halten sollte.

EUR/CHF: Gestern gab es in der Schweiz auch eine Zinsentscheidung. Neben Japan gehört die Schweiz zu den wenigen G10 Währungen, deren Leitzinssatz in Richtung Null-Linie tendiert. Die schweizer Niedrigzinspolitik soll eigentlich für eine Abwertung des Schweizer Franken sorgen, was der Schweizer Notenbank (SNB) bisher nicht gelungen ist. Gegenüber den anderen G10 Währungen ist der Franken trotz der Nullzinspolitik sehr stark. Die Entscheidung des geldpolitischen Ausschusses war ein unveränderter Zins bei 0,00 Prozent. Diese Entscheidung hatten man am Devisenmarkt auch erwartet. Im Zuge der Zinsentscheidung wurde der Franken gegenüber dem Euro etwas stärker und notiert aktuell bei 0,9330.

Wir wünschen Ihnen ein erholsames Wochenende.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsaussagen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde
Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.